

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	58
		TOP:	9
	Verhandlung	Drucksache:	299/2017
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	26.06.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / fr		
Betreff:	"Begleiteter Umgang" für Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 12.06.2017, GRDRs 299/2017. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die Verwaltung beschreibt in dieser Vorlage die aktuelle Situation im "Begleiteten Umgang" und zeigt Verbesserungsbedarfe in Form von drei Vorschlägen auf, unterrichtet die Vorsitzende. Herr Bodmer, als Vertreter eines von drei Trägern, gibt eine Stellungnahme ab. Er begrüßt die gemeinsame Erstellung der Vorlage und erwähnt den Bedarf einer quantitativen und qualitativen Verbesserung. Betroffene Familien müssten derzeit sehr lange auf einen "Begleiteten Umgang" warten, da die Fallzahlen und die psychischen Beeinträchtigungen sich vermehrten - wobei auch die Stundenaufwände zugenommen hätten. Er bittet um Zustimmung zu dem in der Vorlage genannten Mehrbedarf - auch im Hinblick auf das Besuchscafé, das sich als Folgeangebot für Eltern nach einem "Begleiteten Umgang" ausgesprochen bewährt habe.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GR Drs 299/2017 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / fr

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (27)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-PR
Rechnungsprüfungsamt
OB-KB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. L/OB-K
 5. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN